

Groß-Umstadt, den 08.11.2022

Niederschrift

16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2022

Anwesend:

<u>Stadtverordnetenvorsteher</u>

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Herr Matti Merker

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Michael Engels

Frau Katja Köbler

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Frau Helga Weber

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Frau Helga Berthold

Herr Alwin Kreher

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst Frau Stadträtin Jutta Burghardt Herr Stadtrat Norbert Knöll Frau Stadträtin Ursula Münch Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch Herr Karl-Heinz Prochaska

<u>Seniorenbeiratsvorsitzende</u>

Frau Karin Rogalla

<u>Ausländerbeiratsvorsitzender</u>

Herr Hamid Anzoul

Schriftführerin

Frau Christiane Diehl

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz Entschuldigt Frau Tina Argyriadis Entschuldigt Frau Vanessa Marques Entschuldigt Herr Dirk Mühlhahn Entschuldigt Herr Dr. Jens Zimmermann Entschuldigt Herr Sven Blümlein Entschuldigt Herr Dr. Jochen Ohl Entschuldigt Herr Alexander Pfau Entschuldigt Herr Johannes Burghaus Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt Entschuldigt Herr Stadtrat Karlheinz Müller Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:06 Uhr Ende der Sitzung: 21:44 Uhr

Tagesordnung:

16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2022

Teil A

- 1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 2. Mitteilungen des Magistrats
- 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
- 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2022 Vorlage: 320/1017/2022
- 2.3. Festlegung der Anzahl der PKW-Stellplätze für das Wohnprojekt "Altheimer Straße 4" im Statteil Richen Vorlage: 210/0160/2022
- 2.4. Neubau KITA Wiebelsbach Vergabe Generalunternehmerleistungen Vorlage: 230/0036/2022
- Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 nebst Anlagen Vorlage: 340/0115/2022
- 4. Sportstättenkonzept
- 4.1. Sportstättenkonzept Grundsatzbeschluss Vorlage: 150/0098/2022
- 4.2. Änderungsantrag zum Antrag "Sportstättenkonzept Grundsatzbeschluss" vom 05.10.2022 Vorlage: SPD/0013/2022
- Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH Übertragung der Gesellschafteranteile Vorlage: 310/0076/2022
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Abfallund Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) und der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: 220/0042/2022
- Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der DADINA über den barrierefreien Ausbau von 4 Bushaltestellen; Vorlage: 120/0053/2022

8. Bewerbung zur Teilnahme an der KOMPASS-Initiative des Landes Hessen

Vorlage: 120/0054/2022

- 9. Agenda 21
- 9.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses Vorlage: /0184/2021
- 9.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und "BVG"
 Vorlage: Grü/BVG/0001/2022
- Baugebietsentwicklung Wiebelsbach und Kleestadt Festlegung der Gebietsgrenzen Vorlage: 210/0159/2022
- 11. Ehrungen langjähriger Mandatsträgerinnen und Mandatsträger Vorlage: 320/1013/2022
- 12. Einführung der Wertstofftonne; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 23.06.2022 Vorlage: Grü/0016/2022
- 13. Vermietung an die Stadt; Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2022 Vorlage: SPD/0011/2022
- 14. Zisternen auf Friedhöfen; Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2022 Vorlage: SPD/0012/2022
- 15. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

16. Einführung eines Klimaschutzpreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021

Vorlage: SPD/0005/2021

- 17. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021 Vorlage: Grü/0006/2021
- 18. Eckwerteanträge
- 18.1. Wirtschaftslotse; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021 Vorlage: CDU/0001/2021

- 18.2. Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021 Vorlage: CDU/0002/2021
- 18.3. Klimaneutralität der städtischen Gebäude; Eckwerteantrag zum Haushalt 2022 der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 13.10.2021 Vorlage: Grü/0008/2021
- Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2022
 Vorlage: CDU/0003/2022
- 20. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Kreislaufwirtschaftsgesetz Vorlage: 310/0067/2022
- 21. Erstellung kommunales Wasserkonzept; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 19.08.2022 Vorlage: Grü/0017/2022
- 22. Adaptive Solarbeleuchtung des Fuß-/Radweges, In den Tiefen Wiesen"; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21.08.2022 Vorlage: Grü/0018/2022

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh eröffnet die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 15. Sitzung vom 22.09.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Zur Tagesordnung stellt Stadtverordnetenvorsteher Handschuh fest, dass die TOPs 3, 10, 12 und 13 zurückgestellt werden.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh teilt mit, dass die Einladungen zum Parlamentarischen Abend in der heutigen Sitzung verteilt wurden und bittet um Rückmeldung bis zum 03.11.2022.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 2.1 Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Kirch erläutert, dass am 17.10.2022 neue Orientierungszahlen für den Haushalt 2023 eingetroffen sind, die positiver ausfallen als angenommen.

Aus diesem Grund muss der Haushaltsentwurf nochmals korrigiert und kann somit in der heutigen Sitzung nicht eingebracht werden.

Der angepasste Haushalt soll am 15.11.2022 dem Magistrat zur Feststellung vorlegt und am 24.11.2022 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden. Die Verabschiedung soll dann im Februar erfolgen.

Weiterhin berichtet er, von drei Baumaßnahmen, die zu Sperrungen und Einschränkungen im Straßenverkehr führen.

Ebenfalls vermeldet Bürgermeister Kirch, dass die Bau- und Abrissgenehmigung für das Schwimmbad eingegangen ist. Der Abriss kann nun im neuen Jahr beginnen und der Bauzeitplan kann eingehalten werden.

Auch bittet er die Stadtverordneten um Anregungen zu den Fest- und Kulturprogramm 2023, da dieses demnächst geplant werden soll.

Bürgermeister Kirch berichtet von seinem Besuch in Dicomano. Dort erlebte er eine intensive gelebte Verschwisterung, die nicht selbstverständlich ist und durch den Einsatz von Bürgermeister Ruppert zustanden kam. Aus diesem Grund wurde Herr Ruppert nun postum die Ehrenbürgerschaft von Dicomano verliehen.

Ebenfalls informiert er über ein Treffen mit den Anwohnenden der Wilhelm- Liebknecht- Straße. Bürgermeister Kirch versprach diesen sich der Problematik anzunehmen und Auswege zu suchen. Im ersten Schritt soll ein alternativer Standort für das Obdachlosenheim gefunden werden.

Zu TOP 2.2 Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am

20.10.2022

Vorlage: 320/1017/2022

Inhalt der Mitteilung

Der aktuelle Stand der Beschlüsse wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2.3 Festlegung der Anzahl der PKW-Stellplätze für das Wohnpro-

jekt "Altheimer Straße 4" im Statteil Richen

Vorlage: 210/0160/2022

Inhalt der Mitteilung:

Für das Wohnprojekt 1 Mehrfamilienwohnhaus mit 12 Wohneinheiten sowie für 2 Doppelhäuser (4 Hälften mit jeweils 1 Wohneinheit) in der Altheimer Straße 4 wird im Bebauungsplan und im städtebaulichen Vertrag festgelegt, dass zur Ermittlung der erforderlichen Stellplätze die Stellplatzsatzung vom 07.06.2019 zur Anwendung kommt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2.4 Neubau KITA Wiebelsbach - Vergabe Generalunternehmerleis-

tungen

Vorlage: 230/0036/2022

Inhalt der Mitteilung:

Der Auftrag für Generalunternehmerleistungen für die Maßnahme "Neubau KITA Wiebelsbach in Modulbauweise" wird vergeben an:

Kastor Holz-Bau-Werk GmbH Michael Henrich Industriepark 1 56291 Wiebelsheim

Auftragssumme (brutto): 2.882.846,40 EUR

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3 Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für

das Haushaltsjahr 2023 nebst Anlagen

Vorlage: 340/0115/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 4 Sportstättenkonzept

Zu TOP 4.1 Sportstättenkonzept - Grundsatzbeschluss

Vorlage: 150/0098/2022

Bürgermeister Kirch erläutert die Vorlage.

Im Anschluss an die Aussprache, lässt Stadtverordnetenvorsteher Handschuh zunächst, nach Vorstellung des Antragstellers, über den Änderungsantrag abstimmen und im Anschluss an den damit verbunden Ursprungsantrag im TOP 4.1.

Beschlussvorschlag TOP 4.2:

Die im Sportstättenkonzept "Sport und Bewegung in Groß-Umstadt" entwickelten Ziele und Empfehlungen für die weitere Sportstättenentwicklung werden als erster Teilschritt für ein Sportstättenkonzept zur Kenntnis genommen. Vor einer möglichen Umsetzung der Empfehlungen und Maßnahmen müssen folgende Punkte zunächst geklärt werden:

- 1. Innerhalb der städtischen Gremien muss eine Einzelfallprüfung erfolgen.
- 2. In Anbetracht der zu erwartenden erheblichen finanziellen Auswirkungen der vorgesehenen Maßnahmen (zusätzlich zu den Belastungen durch die aktuellen Bauund Energie-kostensteigerungen) wird der Magistrat beauftragt einen Kosten- und
 Zeitplan mit Prioritätenfestlegung für die einzelnen Vorhaben zu erstellen. Dabei sollen die Themen Sanierungskonzept Sportaußenanlage und Sanierungskonzepte Hallen und Räume im gesamten Stadtgebiet Vorrang haben, so dass frühzeitig ein
 Überblick über die anstehenden größeren Investitionen entsteht.
- 3. Das umstrittene Thema "Kunstrasenplätze" sollte zudem vor deren Realisierung nochmals fachlich geprüft werden. Passt Kunstrasen zum Nutzungsverhalten in Groß-Umstadt oder sind Alternativen besser? Die Bewertung muss auch die Betriebskosten aller Varianten enthalten.
- 4. Eine Überprüfung hinsichtlich weiterer möglicher Freizeitaktivitäten, um das Gelände bestmöglich nutzen zu können, sollte ebenfalls noch umgesetzt werden (siehe Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen zur Neugestaltung des Schwimmbad- und Stadionbereiches vom 30.08.2017).
- 5. Bei weiteren Entwicklungsschritten sind die Vereine aller Stadtteile einzubeziehen und Stellungnahmen zur aktuellen Konzeption einzufordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen (SPD) 19 Neinstimmen (CDU, BVG, FDP, Grüne)

Somit mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die im Sportstättenkonzept "Sport und Bewegung in Groß-Umstadt" entwickelten Ziele und Empfehlungen bilden die Basis für die weitere Sportstättenentwicklungsplanung in Groß-Umstadt. Der Magistrat wird beauftragt, einen realistischen Kostenund Zeitplan für die vorgesehenen Maßnahmen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen

Zu TOP 5 Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH

Übertragung der Gesellschafteranteile

Vorlage: 310/0076/2022

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh fragt, ob sich einer der Anwesenden bei diesem TOP befangen fühlt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Die Gesellschaftsanteile der Schlachthof Odenwald Bauträger GmbH werden gegen Übernahme der Notarkosten an den Odenwaldkreis und den Landkreis Darmstadt-Dieburg übertragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Notarverträge zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen

Zu TOP 6

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) und der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: 220/0042/2022

Da Stadtverordnetenvorsteher Handschuh bei diesen TOP befangen ist, verlässt er den Saal. Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel übernimmt die Sitzungsleitung. Nach der Beschlussfassung zu diesem TOP übernimmt Stadtverordnetenvorsteher Handschuh wieder die Sitzungsleitung.

Bürgermeister Kirch verliest die Antwort des ZAWs auf die Frage des Energieausschusses zur langen Laufzeit und Kündigungsfrist der Vereinbarung. Er selbst empfindet die Antwort als unzureichend.

Herr Emmerich bittet darum, den ZAW auf eine aussagekräftigere Antwort zu drängen, da er die Ansicht von Bürgermeister Kirch teile.

Beschluss:

Zur Vermeidung von umsatzsteuerlichem Mehraufwand (nach Auslaufen des Optionszeitraums am 31.12.2022) sind für die zwischen dem Verband und den verbandsangehörigen Kommunen bestehenden Leistungsaustausch im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen entsprechend neu festzulegen.

1. Dem Abschluss der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem ZAW und der Stadt Groß-Umstadt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

27 Jastimmen

Zu TOP 7

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der DADINA über den barrierefreien Ausbau von 4 Bushaltestellen; Vorlage: 120/0053/2022

Nach Vorstellung der Beschlussvorlage durch Bürgermeister Kirch und Bekanntgabe der einstimmigen Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss erfolgt eine Aussprache.

Frau Dr. Sauer bringt einige Kritikpunkte zum Zeitplan, der Kostenkalkulation sowie der Transparenz zum Auswahlverfahren der betreffenden Bushaltestellen an und gibt bekannt, dass Ihre Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten werde.

Herr Funck merkt an, dass bei vorhergien Baumaßnahmen dieser Art, fehlende Markierungen zu einer Gefährdung von Verkehrsteilnehmenden geführt haben und es sehr lange Zeit gedauert hätte diese fehlenden Markierungen anzubringen. Er bittet darum, dass die zuständige Abteilung den Prozess engmaschig begleitet, um solche Fehler zu verhindern.

Beschluss:

Die Stadt Groß-Umstadt schließt mit der DADINA eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den barrierefreien Ausbau von 4 Bushaltestellen (2 Bushaltestellen im Adenauerring und 2 Bushaltestellen am Medic-Center) ab. Die im Rahmen der Haushaltsplanung für 2023 für den Ausbau beantragten Haushaltsmittel für 2024 (Finanzplan) werden hierzu genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

25 Jastimmen (SPD, CDU, Grüne, BVG) 3 Enthaltungen (FDP)

Zu TOP 8 Bewerbung zur Teilnahme an der KOMPASS-Initiative des Lan-

des Hessen

Vorlage: 120/0054/2022

Bürgermeister Kirch stellt die Beschlussvorlage vor und es wird bekanntgegeben, dass der Haupt- und Finanzausschuss eine einstimmige Empfehlung abgab.

Beschluss:

Einer Bewerbung der Stadt Groß-Umstadt zur Teilnahme an dem Programm KOM-PASS wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen

Zu TOP 9 Agenda 21

Zu TOP 9.1 Abschluss des Agenda21-Prozesses

Vorlage: /0184/2021

Nach der Beratung des Haupt- und Finanzausschuss, bittet Bürgermeister Kirch, der dortigen Beschlussempfehlung zu folgen.

Daher wird nur über den ergänzten Änderungsantrag abgestimmt.

Zu TOP 9.2 Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die

Grünen" und "BVG"

Vorlage: Grü/BVG/0001/2022

Als Antragstellende erläutern Frau Huber und Herr Jost den Antrag. Beiden ist es wichtig, dass der Agendaprozess nicht ersatzlos beendet wird, sondern erfolgreiche Prozesse und die Akteure in die Neuausrichtung integriert werden.

Herr Donig und auch Frau Dr. Sauer begrüßen den Änderungsantrag und votieren für Zustimmung.

Beschluss:

Der Agendaprozess soll in die unten beschriebene Neukonzeption der Bürgerbeteiliqung überführt werden.

Nachdem der Agenda-21-Prozess seit 1999 erfolgreich begonnen worden ist, soll eine Neuausrichtung mit dem Ziel erfolgen, innovative, transparente und zielorientierte neue Wege für die Bürgerbeteiligung zu finden.

Die Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung und Konzentration der Ressourcen soll umfassen:

• Niederschwellige städtische Projektförderung (personell und/oder infrastrukturell) von Bürgerengagement (Kultur, Dorfleben in den Stadtteilen, Stadtbildpflege, Nach-

haltigkeit)

- Initiierung und Durchführung von konkreten Beteiligungsprozessen (Bsp.: "Wachstum unserer Stadt")
- Aufbau und Ausbau digitaler Beteiligungsmöglichkeiten
- Weiterverfolgung der Bekanntmachung und Umsetzung der 17 SDGs innerhalb der Stadtgesellschaft und -verwaltung Eine Abschlussdefinition des Agenda21- Prozesses ist das Bestreben, innovative, transparente und zielorientierte neue Wege für Bürgerbeteiligung zu finden. Dies zeigt auch der Antrag aus der Stadtverordnetenversammlung, bei einem "Zukunftsforum" Bürgerschaft zum Thema Wachstum der Stadt mit einzubeziehen.

Bis zum Abschluss dieser Überarbeitung mit entsprechender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung soll der bestehende Agenda-21 Prozess fortgeführt werden.

Eine Überleitung der bestehenden Aktivitäten in die Nachfolgeform des Agenda-21 Prozesses muss ein Bestandteil der Neuausrichtung sein.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen

Zu TOP 10 Baugebietsentwicklung Wiebelsbach und Kleestadt - Festle-

gung der Gebietsgrenzen Vorlage: 210/0159/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 11 Ehrungen langjähriger Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

Vorlage: 320/1013/2022

Beschluss:

Gemäß § 28 HGO und § 9 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt wird folgende Ehrenbezeichnung verliehen:

Karlheinz Müller Ehrenstadtrat

Die Ehrung soll im Rahmen eines Parlamentarischen Abends am 11.11.2022 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen

Zu TOP 12 Einführung der Wertstofftonne; Antrag der Fraktion "Bündnis

90/Die Grünen" vom 23.06.2022

Vorlage: Grü/0016/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 13 Vermietung an die Stadt; Prüfantrag der SPD-Fraktion vom

22.09.2022

Vorlage: SPD/0011/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 14 Zisternen auf Friedhöfen; Prüfantrag der SPD-Fraktion vom

22.09.2022

Vorlage: SPD/0012/2022

Herr Donig erläutert den Prüfantrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt stimmt dem Antrag zu und geben eine Beschlussempfehlung.

Herr Engels findet das Anliegen positiv, sieht den Prüfantrag aber als entbehrlich an, da dieser bereits im großgefassten Prüfkomplex des Hitzeschutzkonzepts enthalten wäre. Aus diesem Grund wird die CDU-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen.

Herr Münch und Herr Kreher teilen die Ansichten von Herrn Engels und sprechen sich, mit ihren Fraktionen, gegen diesen Antrag aus.

Frau Huber unterstützt den Antrag und sieht im Rahmen des Hitzeschutzkonzeptes sehr wohl die Möglichkeit auch Einzelantrage zuzulassen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu <u>prüfen</u>, wie auf den zehn städtischen Friedhöfen Zisternen oder ähnliche Behältnisse eingebaut werden können, um ablaufendes Regenwasser von den Dächern der Trauerhallen (oder sonstigen überbauten Flächen) zu sammeln, um es für das Bewässern des Friedhofs bzw. der Gräber nutzen zu können. Neben der Machbarkeit sind die Kosten darzustellen und Fördermöglichkeiten zu ermitteln. Die Ergebnisse sind dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen (SPD, Grüne)

14 Neinstimmen (CDU, FDP, BVG)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Zu TOP 15 Anregungen und Mitteilungen

Frau Huber bittet darum, dass die Protokolle der Ausschusssitzungen vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Stadtverordnetenvorsteher Handschuh die Sitzung um 21:44 Uhr

Heiko Handschuh Stadtverordnetenvorsteher Christiane Diehl Schriftführerin